Die Schiene

VK-Info für die Kolleginnen und Kollegen der VPS

Ausgabe: 01/2009

„Gemeinsam für ein gutes Leben“

Wir werden konkret!

Eckpunkte für unsere Forderungen sind:

- Wir zahlen eure Krise nicht!
- Weg mit der Rente mit 67!
- Schutzschirm für Arbeit!
- Demokratische Ausrichtung von Wirtschaft und Banken!

www.gutes-leben.de

Themen:

- **Aufruf: IG Metall Kundgebung am 05. September 2009 in Frankfurt/Main**
- **Stahl-Tarifergebnis 2009 „Der neue Tarifvertrag“**
- **Kurzarbeit als Überbrückung**
- **Kurzarbeit Peine**
- **Betriebliche Schulung**
- **Stellwerk Pr**
- **Wichtige Termine**

VL

NAH
DRAN
UND
KOMPETENT

Impressum:

V.i.S.d.P.: Matthias Wilhelm
IG Metall Verwaltungsstelle Salzgitter-Peine,
Redaktionsteam
der Vertrauenskörperleitung VPS

Telefon: 21 35 17/35 68 Fax: 21 29 99

Layout: Annette Krause-Osten
Druck: Druckerei Schubert, Salzgitter

Stahl - Tarifergebnis 2009

Schwieriges Ergebnis in schwierigen Zeiten!

Die Rahmenbedingungen für dieTarifverhandlungen 2009 waren extrem schwierig.
Von 85 000 Beschäftigten in der Eisen und Stahlindustrie befanden sich zum Tarifabschluss 40 000 in Kurzarbeit. Die Arbeitgeber versuchen die Krise zu nutzen um Stammbelegschaften zu reduzieren.
ThyssenKrupp und ArcelorMittal kündigten einen Beschäftigungsabbau von mehreren tausend Arbeitsplätzen an . Dieser radikale Beschäftigungsabbau konnte nur durch den Widerstand aus den Belegschaften abgewehrt werden.

Auch der Vorstand der Salzgitter AG wollte die „Option“ der betriebsbedingten Kündigungen offenhalten. Nur durch den gemeinsamen Widerstand der Beschäftigten konnte dieser Angriff auf die Arbeitsplätze abgewehrt werden. Bei diesen Rahmenbedingungen war klar, dass die Beschäftigungssicherung im Vordergrund dieser Tarifrunde stand.

In der zweiten Runde der Tarifverhandlungen am 31.03.2009 konnte nun folgendes Verhandlungsergebnis erzielt werden:

Der neue Tarifvertrag - die Eckpunkte

Thema Beschäftigungssicherung

- Ausgebildete werden für 24 (statt 12) Monate übernommen.
  Ihre Arbeitszeit: mindestens 28 Wochenstunden.
- Ältere können auch nach 2009 vorzeitig aus dem Berufsleben aussteigen: Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit wird fortgeführt. Die konkrete Umsetzung des Tarifvertrages zur Altersteilzeit in die SZAG - Betriebe wird zurzeit noch beraten.
- Der Tarifvertrag Beschäftigungssicherung wird verlängert und verbessert: Um betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden kann die Wochenarbeitszeit bis zu 28 Stunden reduziert werden. Im entsprechenden Fall erhalten alle betroffenen einen gestaffelten Entgeltausgleich.

Thema Einkommenssicherung

- Für April bis Dezember 2009 gibt es eine Einmalzahlung von 350 Euro, für Azubis 50 Euro. Der Betrag kommt in den SZAG- Betrieben mit der September-Entgelt-Abrechnung zur Auszahlung.
- Am 1. Januar 2010 werden die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 2,0 Prozent erhöht.
- Der Tarifvertrag für Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen gilt bis Ende August 2010.

Kurzarbeit als Überbrückung

Zum Jahresende 2008 folgte in Amerika ein Bankenzusammenbruch nach dem Anderen. Zu diesem Zeitpunkt glaubte der Rest der Welt noch an ein heftiges Gewitter, welches ganz schnell an ihnen vorbeiziehen würde, und wiegte sich somit in trügerischer Sicherheit.
Mit Gerüchten, Spekulationen und zusätzlichen Prognosen, sowie einer Vielzahl von Experten, bekam die aufkeimende Krise, oder wie immer sie jeder Einzelne bezeichnen mag, täglich neue Nahrung.
Jedoch schneller als erwartet kam die Wahrheit über den großen Teich auf uns zu.
Nach rapiden Auftragsrückgängen stehen (seit einem halben Jahr weltweit) Insolvenzen und Firmenzusammenbrüche auf der Tagesordnung.
Auch viele deutsche Banken, die sich an den so gewinnträchtigen Fondsgeschäften in den USA beteiligt hatten, haben nicht nur das Geld ihrer Anleger buchstäblich verbrannt, sondern waren auch selbst in ein tiefes finanzielles Loch gefallen und sind somit praktisch pleite.

Die dringend benötigten Finanzierungsdarlehen der Firmen für neue Investitionen waren bei den Banken nicht mehr verfügbar.

Die Bundesregierung hat mittlerweile den Banken hohe Summen an Bürgschaften gegeben.
Zusätzlich sind verschiedene Hilfsprogramme vorgesehen, aber das ist sprichwörtlich alles nur „ein Tropfen auf dem heißen Stein“.
Die Rettung von Opel ist zwar durch neue Investoren eingeleitet worden, aber die Einzelheiten zu einem endgültigen Vertrag werden sich noch bis Ende des Jahres hinziehen.

Dagegen ist die solide Geschäftspolitik der SZAG in den vergangenen Jahren ein ganz wichtiger Lichtblick in dieser schwierigen Zeit. Da alle Beschäftigten dieses Ergebnis durch ihre Arbeit erst ermöglicht hatten, war die Ausgleichszahlung des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld seit dem 1. April 2009 das lang erwartete richtige Signal.
Laut Betriebsvereinbarung gehen beide Parteien -Arbeitgeber und Betriebsrat- davon aus, dass durch die soziale Ausgleichsleistung unvertretbare soziale Härten ausgeschlossen werden. Sollte durch andauernde Kurzarbeit in Einzelfällen dennoch eine soziale Notlage entstehen, erörtern Personalabteilung und Betriebsrat gemeinsam den Sachverhalt und prüfen etwaige Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise.

Über die Dauer der wirtschaftlichen Talsohle, und was uns sonst noch bevorsteht, kann nur spekuliert werden. Mit zwei Demonstrationen in Berlin wurden die politischen Entscheidungsträger bereits aufgefordert, die deutsche Wirtschaft vor dem totalen Untergang zu bewahren. Damit diese Forderungen aber auch ernst genommen werden, müssen wir „ALLE“ uns selbst schnellstens vom Sofa erheben. Die Teilnahme an den bisherigen Demos war zwar gut, aber durchaus steigerungswürdig. Daher auch noch mal von uns, als Vertrauenskörperleitung der VPS-Betriebe, die Aufforderung an euch:

Lasst uns am 05. September in Frankfurt am Main mit noch mehr Menschen in unserem eigenen Interesse Druck machen!

Deshalb beteilige auch du dich und komm mit nach Frankfurt!

Anmeldungen im BR-Büro oder Telefon 05341/ 21 35 17

Kurzarbeit Peine

Sowohl der Fahrbetrieb als auch die EES fahren zurzeit Kurzarbeit,wobei die Abteilung des Fahrbetriebes stärker betroffen ist.

Um Ungerechtigkeiten zu vermeiden und eine gleichmäßige Verteilung der Kurzarbeit der Belegschaft zu gewährleisten, trifft sich der Betriebsrat jeden Montag in der dafür zusammengestellten Kommission, welche zu gleichen Teilen aus Betriebsrat und Mitarbeitern der Personalabteilung besteht.

Im Monat Mai konnte für einige Mitarbeiter Kurzarbeit abgesagt werden, da erfreulicherweise und wider erwarten mehr Arbeit anfiel als geplant.

Für den einen oder anderen Mitarbeiter war das zwar ärgerlich, da er seine zusätzliche Freizeit bereits verplant hatte, aber Kurzarbeit darf nicht als zusätzlicher Urlaub betrachtet werden.

Der Betriebsrat ist über jede nicht gefahrene Kurzarbeitsschicht, um die Beschäftigung und das Einkommen der Kolleginnen und Kollegen zu sichern, sehr froh.

Lasst uns trotz allem positiv in die Zukunft schauen und auf eine schnelle Lösung aller größeren und kleineren Probleme hoffen.

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN

Betriebliche Schulung vom 16. bis 20. November

In der Zeit vom
16. bis 20. November 2009
findet wieder unser betriebliches Seminar in Fürstenhagen/Uslar statt. Wer Interesse hat, kann sich im BR-Büro anmelden.

IG Metall: Nutze deinen Bildungsurlaub!

Stellwerk Pr

Am 11. Mai 2009 ist die Leitstelle Peine in das extra umgebaute Stellwerk Pr gezogen.

Nachdem die Nachtschicht vom 10. auf den 11. Mai ihren Dienst beendet hatte, konnte die Frühschicht ihre Arbeit in den renovierten Räumen aufnehmen.
Die technischen Voraussetzungen hierfür wurden von der Abteilung EES/P geschaffen, welche ihren Dienst extra bereits um 4:00 Uhr begonnen hatte, um einen reibungslosen Übergang rechtzeitig möglich zu machen.

Der Betriebsrat ist am 27. Mai in das Stellwerk Pr umgezogen.
Ärgerlich war allerdings der Umstand, dass die neue Schließanlage erst zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut wurde, wodurch die Räume über einen längeren Zeitraum nicht verschlossen werden konnten und somit die nicht unerheblichen Werte in den Büros ungesichert waren.

Leider soll auch die Bestuhlung im Unterrichtsraum, die zurzeit noch aus Holzstühlen besteht, nun doch erst später ausgetauscht werden.

Das Redaktionsteam wünscht euch und euren Familien einen sonnigen Sommer und schönen Urlaub.

Wichtige Termine

01. September 2009	**Antikriegstag** Veranstaltung am Friedhof Jammertal in SZ **Zur Erinnerung:** Vor 70 Jahren begann mit dem Überfall auf Polen der 2. Weltkrieg!
05. September 2009	**IG Metall Kundgebung** in Frankfurt am Main „Gemeinsam für ein gutes Leben“ Wir machen Druck vor der Bundestagswahl!
10. September 2009	Nächste Betriebsversammlung in PE
16. September 2009	Nächste Betriebsversammlung in SZ
27. September 2009	**Bundestagswahl!**